

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 278

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 12. November
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 12 novembre
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 278

Rédaction et Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regel: Publika A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

N° 278

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Ausfuhr elek-
trischer Energie ins Ausland. — Bilanz einer Aktiengesellschaft.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Exportation
d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. —
Société Anonyme des Hôtels Berthod, Châteaux-d'Oex. — Société anonyme Pension
Béau-Séjour, à Lausanne. — Bilan d'une société anonyme.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (2851)
Gemeinschuldnerin: Firma Hrch. Salzmann & Cie. A.-G., in Pfäffikon (Schwyz).

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Gerichtspräsidenten Höfe in Freienbach: 8. November 1921.

Erste Gläubigerversammlung: 11. November 1921, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. «Hinterhof», Wollerau.
Eingabefrist: Bis 11. Dezember 1921.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (2852)
Gemeinschuldnerin: Isoplan A. G., in Hergiswil.
Datum der Konkurseröffnung: 4. November 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. November 1921, 14 Uhr, Gasthaus z. Tell, in Stans.
Eingabefrist: Bis 12. Dezember 1921.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Broye, Estavayer-le-Lac (2855)
Failli: Roulin, Louis, négociant, à Estavayer-le-Lac.
Date de l'ouverture de la faillite: 8 novembre 1921.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 15 novembre 1921, à 15 heures, à la salle du tribunal, à Estavayer-le-Lac.
Délai pour les productions: 12 décembre 1921.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2853)
Gemeinschuldner: Mettler, Carl, Kaufmann, Webergasse Nr. 8, St. Gallen C.
Datum der Konkurseröffnung: 8. November 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. November 1921, vormittags 11 Uhr, im Gerichtshaus, Neugasse, III. Stock (Kommissionszimmer).
Eingabefrist: 10. Dezember 1921.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreitthal in St. Margrethen (2854)
(Art. 232 Sch. K. G., Art. 123 und 29, Abs. 3, Steigerungs-Verordnung.)
Gemeinschuldner: Alge, Franz, Bäcker, Widnau.
Datum der Konkurseröffnung: 2. November 1921.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. November 1921, nachmittags 3 Uhr, im «Löwen», in Widnau.
Eingabefrist: Bis 11. Dezember 1921.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 1. Dezember 1921, betreffend nachstehende Liegenschaften:

In der Gemeinde Widnau:

1. a) Heimwesen, bestehend aus Haus mit Bäckerei, Scheune und Remise, assk. sub. Nr. 317, 318, 319 für Fr. 18,600, nebst 50 % Zusatzversicherung, samt Hausplatz, Garten und Baumgarten, im Zinggen, in Widnau, Kat. Pl. Nr. 1661, mit 22 a 7 m², grenzend: im Osten an Rheintal, Binnenkanal, im Süden an Rheintal, Binnenkanal, im Westen an die Staatsstrasse, im Norden an Benedict Sieber, Schulhandlung, Widnau.

Bodenschätzung vom Jahre 1910: Fr. 4000.

b) Wiese im Hutmacher, Widnau, Kat. Pl. 17, Nr. 817, mit 37 a 28 m², grenzend: im Osten an politische Gemeinde Widnau (Dorfstrasse), im Süden an Robert Schawwalder, von Tobias, Widnau, Jak. Sieber, von Benedict, Mar-

tis, Widnau, Raimund Frei, Weinhandlung, Widnau, im Westen an Jak. Schawwalder, Glaser, Widnau, Jakob Jäckle, Glaser, Widnau, im Norden an Jakob Geiger, Stickermeister, Widnau.

Bodenschätzung im Jahre 1902: Fr. 2700.

c) Aker im Feld, Widnau, Kat. Pl. 22, Nr. 1003, mit 5 a 88 m², grenzend: im Osten an Frau Lina Schawwalder-Knoll, Widnau, im Süden an Frz. Jos. Frei, Gemeinderat, Rössli, Widnau, Joh. Ant. Sieber, Feld, Widnau, im Westen an Alfred Spirig, Coiffeur, Bahnhofstrasse, im Norden an Frau Lina Schawwalder-Knoll, Feld.

Bodenschätzung vom Jahre 1902: Fr. 300.

d) Wohnhaus mit angebauter Scheune, assk. sub. Nr. 296 und 297 für Fr. 3400, uebst 50 % Zusatzversicherung, samt Hausplatz und beiliegendem Boden im Zinggen, Widnau, Kat. Pl. 21, Nr. 1377, mit 12 a 10 m², grenzend: im Osten an Nr. 1653, politische Gemeinde Widnau (Weg), Nrn. 1397 u. 1398, Jakob Fehr, Kassier, Zinggen, im Süden an Nr. 1398, Jakob Fehr, Kassier, Zinggen, Nr. 994, Emil Fehr, Monteur, Feld, im Westen an Nr. 994, Emil Fehr, Monteur, Feld, Nr. 1654, Frz. Jos. Frei, Gemeinderat, Rössli, im Norden an Nr. 1654, Frz. Jos. Frei, Gemeinderat, Rössli, Nr. 1653, politische Gemeinde Widnau (Weg).

Bodenschätzung vom Jahre 1918: Fr. 1300.

e) Ein Stück Wies- und Obstwachs in der Höchsteru, Widnau, Kat. Pl. 24, Nr. 1180, mit 11 a 68 m², grenzend: im Osten an Nr. 1187, Valentin Heule, Zinggen, Widnau, im Süden an Nr. 1179, Wilhelm Blauk, Zinggen, Widnau, im Westen an Nr. 1181, Eduard Frei, Krämers, Unterdorf, im Norden an Nr. 1182, Frz. Jos. Frei, Gemeinderat, Rössli, Widnau.

Bodenschätzung vom Jahre 1918: Fr. 900.

f) Wies- und Obstwachs im Feld, Widnau, Kat. Pl. Nr. 995, mit 19 a 75 m², grenzend: im Osten an Nr. 1654, Frz. Jos. Frei, Gemeinderat, Rössli, im Süden an Nr. 1186, Karl Fehr, Fuhrmann, Feld, Widnau, im Westen an Nr. 996, Frz. Jos. Frei, Gemeinderat, Rössli, im Norden an Nr. 1515, Frau Schawwalder geb. Knoll.

Bodenschätzung vom Jahre 1918: Fr. 2600.

Iu der Gemeinde Diepoldsau:

II. a) Fettweidwachs im Federershof, Kat. Pl. 54, Nr. 2716 mit 49 a 50 m², grenzend: im Osten an Georg Jüstrich, Heerbrugg, und Ferdinand Köppel, Maurer, Widnau, im Süden an Emil Spirig, von Maximilian, Widnau, im Westen an Graben, im Norden an Lina Sieber, Widnau.

b) Wiesboden in der Breitenwies, Kat. Pl. 54 Nr. 2739, mit 19 a 48 m², grenzend: im Osten an Johann Ritz, Berneck, im Süden an Benedict Weder, Messmer, Widnau, und Albert Torgler, Fuhrmann, Widnau, im Westen an Valentin Heule, Widnau, im Norden an Johann Spirig, zur Mosterei, Widnau.

c) Wieswachs in der Breitenwies, Kat. Pl. 54, Nr. 2773, mit 26 a 48 m², grenzend: im Osten an Jakob Schawwalder, zum Ochsen, Widnau, im Süden an August Spirig, von Maximilian, Widnau, im Westen an Robert Spirig, von Maximilian, im Norden an Jakob Schawwalder, zum Ochsen, Widnau.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (2864)

Failli: Joly, Emile-Auguste, fils, fabricant d'horlogerie, né le 14 juillet 1882, du Noirmont, à la Chaux-de-Fonds, Rue du Dubs n° 155.

Date du jugement prononçant la faillite: 5 novembre 1921.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 21 novembre 1921, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de la Chaux-de-Fonds, salle d'audiences des Prud'hommes, Rue Léopold-Robert n° 3.

Délai des productions: 12 décembre 1921.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2806)

Gemeinschuldnerin: Firma Paul Rohkrämer vormals Hedwig Schneebeli, Haushaltsartikel, Zürich 4, Bäckerstrasse 60; Inhaber: Paul Rohkrämer, von Berlin, Kaufmann, dato flüchtig.
Anfechtungsfrist: Bis zum 19. November 1921.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (2743)

Gemeinschuldner: Landolt, Gustave, Zimmermeister, Neumünsterstrasse 34, in Zürich 8.

Anfechtungsfrist: Bis zum 15. November 1921 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Innert der nämlichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken dem Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2895)

Gemeinschuldner: Gubler, Max, Baumeister, Dufourstrasse 48, Zürich 8 (Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 67, Zürich 6).

Anfechtungsfrist: Bis zum 22. November 1921 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Verfügung der Konkursverwaltung betr. die Kompetenzstücke durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Bezirksgericht Zürich geltend zu machen; ferner bezüglich der vom Konkursamt anerkannten Eigentumsansprüche hierorts eventl. Abtretung der Rechte zu verlangen, gemäss Art. 260 des Konk. Ges.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2832)

Gemeinschuldner: Osterwalder, Emil, Kaufmann, wohnhaft gewesen Weinbergstrasse Nr. 41, in Zürich 6.

Anfechtungsfrist: Bis 22. November 1921 durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Zürich *Konkursamt Wetzikon* (2808)
Gemeinschuldnerin: Terrain- und Baugenossenschaft Merkur, mit Sitz in Unter-Wetzikon.
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil: 4. Oktober 1921.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 24. Oktober 1921 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 19. November 1921.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (2833)
Gemeinschuldner: Flückiger, Hans, Sohn, Schlossermeister, Bleichematten in Thun.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 22. November 1921.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg* (2834)
Failli: Gschwend, Otto, librairie de l'université à Fribourg.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (2856/7)
Gemeinschuldner: Ackerschott, Konstantin, Kaufmann, von und in Solothurn; Ackerschott, Hans, Konfiseur, von und in Solothurn.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2867)
Gemeinschuldner: Gerspach, J. F., Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Graubünden *Konkursamt Chur* (2866)
Gemeinschuldner: Linacher, Albert, Möbelhandlung, Tapezierergeschäft und Sportartikel, Chur und Zürich.
Planauflage: 15. November 1921.
Anfechtungsfrist: Bis 25. November 1921.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier* (2863)
Failli: Dame Grosseubacher, Rose, née Corti, épouse séparée de biens de Léon-Arnold Grosseubacher, fabrique de boîtes métal, à Dombresson.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours, à dater de cette publication, soit jusqu'au 22 novembre 1921, inclusivement.
Il est fait dépôt, en même temps, de l'inventaire et de la décision prise relative aux objets de stricte nécessité laissés à la faillite, et à sa famille.
Le délai de recours contre les opérations d'inventaire et la décision précitée commence également à courir dès le jour de la présente publication, soit dès le 12 novembre 1921.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2868/9/70)
Failli: Guggenbühl, Ernest, entrep. de transports, précédemment Place Longemalle 1, actuellement à Zurich;
Démouille Bruggli, Giuseppina, précédemment épicier, Rue des Etuves;
Burcher, Tony, exploitant précédemment la Grande Droguerie Suisse, 13, Rue des Etuves.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

En ce qui concerne la faillite Ernest Guggenbühl, sont également déposés l'inventaire contenant la distraction des objets de stricte nécessité et l'état des revendications. Les oppositions et les demandes de cession de droits aux termes de l'art. 260 L. p. d. doivent être formulées dans le même délai que dessus.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Fatis nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura (L. E. 230.)

Si entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Zürich *Konkursamt Enger Zürich* (2836)
Gemeinschuldnerin: Gérard Goe Aktiengesellschaft, Schwämme, Gartenstrasse 10, in Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 24. Oktober 1921.
Datum der Einstellung mit Verfügung desselben Richters: 5. November 1921 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 22. November 1921.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (2835)
Gemeinschuldnerin: Firma Gerber & Cie., Käse- und Butterhandlung, Bubenbergstrasse 10, in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Oktober 1921.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (2837)
Fallito: Della Rovere, Sanzio (Italiano), già domiciliato a Morbio Superiore.
Data del decreto di apertura: 1° ottobre 1921.
Data del decreto di sospensione: 8 novembre 1921 coll'avvertenza che l'apertura di fallimento sarà dichiarata chiusa, se entro 10 giorni, nessuno dei creditori ne domanderà la prosecuzione, anticipandone le spese.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (2858)
Failli: Huguenin, Eugène, mécanicien, du Locle, domicilié à Neuchâtel.
Date de l'ouverture de la faillite par le président du tribunal: 12 octobre 1920.
Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 8 novembre 1921 ensuite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 22 novembre 1921.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de Bulle* (2839/40/1)
Failli: Nigg, Ernest, ff. Jules, à Bulle;
Egli, Willi, précédemment confiseur, à Leysin, actuellement chocolatier, à Broc;
Veuve Niquille, Marie, négociante, à Charmey.
Date de la clôture: 7 novembre 1921.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2859/60)
Gemeinschuldner: Ammann-Knellwolf, Karl, Handlung, Lustgartenstrasse 10, St. Gallen C.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters: 27. Juli 1921.
Gemeinschuldnerin: J. V. Dery A.-G., Merkatorium, St. Gallen C.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters: 8. November 1921.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Oron* (2838)
Failli: Fawer, Henri, cafetier et boulanger, à Mézières.
Date de la clôture: 4 novembre 1921.
Privation du droit de vote pendant quatre ans.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (2871)
Failli: Bourquin, Jacques-Alfred, monteur de boîtes, le Locle.
Date de la clôture: 10 novembre 1921.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2861)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Lengweiler & Spirig, Agentur in Baumwollgeweben, Neugasse Nr. 51, St. Gallen C.
Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1920.
Datum des Widerrufs: 9. November 1921, infolge gerichtlich genehmigten Nachlassvertrags. Art. 317 Sch. K. G.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Fil. Grenchen-Bellach, in Grenchen* (2842)
Zu Handen der Konkursmasse der Firma Gottfried Burri & Cie., Weinhandlung, in Grenchen, werden Donnerstag, den 24. November 1921, nachmittags von 2½ Uhr an beim Geschäft der Konkursin öffentlich zwangsweise zu jedem Preise versteigert:
Ein Quantum Rotwein von über 1500 Liter, 160 Liter Weisswein, 584 Liter Waadtländer Föchy 1918er, Twanner Weisswein 1920er.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Fil. Grenchen-Bellach, in Grenchen* (2843)
II. Kurssteigerung.

Zu Handen der Konkursmasse Henzi & Kully werden im Auftrag des Konkursamtes Solothurn Montag, den 19. Dezember 1921, nachmittags von 2½ Uhr an, im Restaurant zum «Rad», in Grenchen, zwangsweise öffentlich zu jedem Preise versteigert:

Grundbuch Grenchen:
Nr. 1101, 33 a 79 m² = 37,540 Quadratfuss, Grenchwit bei Garnbueche, Schätzung: Fr. 610, konkursamtliche Schätzung: Fr. 1200;
Nr. 1462, 29 a 73 m² = 33,030 Quadratfuss, Riedern, Schätzung: Fr. 495, konkursamtliche Schätzung: Fr. 1000;
Nr. 1554, 22 a 63 m² = 25,150 Quadratfuss, Riedern, Schätzung: Fr. 440, konkursamtliche Schätzung: Fr. 900;
Nr. 2013, 18 a 17 m² = 20,190 Quadratfuss, Zelgli, Schätzung: Fr. 450, konkursamtliche Schätzung: Fr. 1000;
Nr. 2215, 21 a 9 m² = 23,430 Quadratfuss, Wingermatte, Schätzung: Fr. 700, konkursamtliche Schätzung: Fr. 1170;
Nr. 2223, 34 a 50 m² = 33,340 Quadratfuss, Wingermatte, Schätzung: Fr. 1050, konkursamtliche Schätzung: Fr. 1920;
Nr. 2224, 34 a 8 m² = 37,870 Quadratfuss, Wingermatte, Schätzung: Fr. 1040, konkursamtliche Schätzung: Fr. 1900;
Nr. 2225, 14 a 96 m² = 16,020 Quadratfuss, Wingermatte, Schätzung: Fr. 460, konkursamtliche Schätzung: Fr. 830;
Nr. 2226, 15 a 95 m² = 17,720 Quadratfuss, Wingermatte, Schätzung: Fr. 490, konkursamtliche Schätzung: Fr. 880;
Nr. 2255, 18 a 45 m² = 20,500 Quadratfuss, Wingermatte, Schätzung: Fr. 560, konkursamtliche Schätzung: Fr. 1200;
Nr. 2543, 43 a 71 m² = 1 Jucharte 8567 Quadratfuss, Gansweid, Schätzung: Fr. 3420, konkursamtliche Schätzung: Fr. 50,000;
Nr. 2976, 36 a 61 m² = 1 Jucharte 680 Quadratfuss, Kastels am hohen Rain, Schätzung: Fr. 1425, konkursamtliche Schätzung: Fr. 16,000;
Nr. 2977, 27 a 12 m² = 30,140 Quadratfuss, Kastels am hohen Rain, Schätzung: Fr. 1055, konkursamtliche Schätzung: Fr. 12,000;
Nr. 3015, 12 a 4 m² = 13,380 Quadratfuss, Kastels am hohen Rain, Schätzung: Fr. 335, konkursamtliche Schätzung: Fr. 2870;
Nr. 3994, 149 a 76 m² = 4 Jucharten 6400 Quadratfuss, Allerheiligen-Matten, Schätzung: Fr. 2910, konkursamtliche Schätzung: Fr. 3000.
An der ersten Steigerung wurden geboten für Nr. 1101 Fr. 800, für Nr. 1554 Fr. 500, für Nr. 2013 Fr. 800, für Nr. 2215, 2223, 2224, 2225, 2226 und 2255 zusammen Fr. 5000, für Nr. 3015 Fr. 1000, für Nr. 3994 Fr. 8000. Auf die übrigen Grundstücke erfolgte kein Angebot.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. bis 10. Dezember 1921 zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Waldenburg* (2862)
Guthabensteigerung.

Im Konkurs der Firma W. Thommen & Cie., Schraubenfabrik, in Oberdorf, gelangen nächsten Mittwoch, den 16. November 1921, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Waldenburg gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:
Verschiedene dubiose und bestrittene Guthaben.

Pfandverwertungs-Steigerung (B.-G. 188, 11 n. 85.)

Kt. Zürich *Belreibungsamt Zürich 6* (2873)
II. Steigerung.
Schuldner und Pfandgüter: Baugenossenschaft «Nordstrasse», in Zürich 6, Markusstrasse 12.
Ganttag: Dienstag, den 13. Dezember 1921, nachmittags 3½ Uhr.
Gantlokal: Restaurant zum «Sonnenberg», Hänggerstrasse Nr. 116, Zürich 6, Wipkingen.

Grundpfand: Grundbuchblatt 972, 973, 976; Grundplan Blatt 24; Kat. 1901, 1902, 1905.

1. Ein Wohnhaus an der Nordstrasse und Trottenstrasse Pol.-Nr. 313, in Wipkingen-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 757 für 87,000 Franken asssekuriert.

2. 6 Aren 2,5 Quadratmeter Land, nämlich: 98,9 m² Gebäudegrundfläche, 503,6 m² Hofraum und Garten.

Höchstangebot an der 1. Steigerung: Fr. 58,000.

3. Ein Wohnhaus an der Nord- und Trottenstrasse, Pol.-Nr. 315, in Wipkingen-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 758 für 68,000 Franken asssekuriert.

4. 4 Aren 73,3 Quadratmeter Land, nämlich: 94,4 m² Gebäudegrundfläche, 378,9 m² Hofraum und Garten.

Höchstangebot an der 1. Steigerung: Fr. 47,000.

9. Ein Wohnhaus an der Nord- und Trottenstrasse, Pol.-Nr. 321, in Wipkingen-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 771 für 91,000 Franken asssekuriert.

10. 7 Aren 78,4 Quadratmeter Land, nämlich: 98,7 m² Gebäudegrundfläche, 679,7 m² Hofraum und Garten.

Höchstangebot an der 1. Steigerung: Fr. 58,000.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.

Der Käufer hat an der Steigerung auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 1000 für jedes einzelne Objekt bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (2872)
Grundstückversteigerung.
I. Gant.

Donnerstag, den 15. Dezember 1921, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumergasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert das den in Gütergemeinschaft lebenden Ehegatten Vogt, Paul Otto, und Frieda geb. Gehrig, von Basel, gehörende Grundstücksektion III, Parzelle 3900, haltend 4 a 77 m², nach noch nicht rechtskräftiger Neuvermessung 4 a 75 m², mit Wohnhaus Heumattstrasse 14 und Hotelgebäude Centralbahnstrasse 13 (Brandschätzung: Franken 219,600).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. Hotelinventar beträgt Fr. 309,050.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 3800 (Handänderungssteuer und mutuasliche Kosten) in bar zu erlegen.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betriebsamt bis zum 22. November 1921 ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch die Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenenschaftsverwaltung) vom 1. Dezember 1921 an zur Einsicht auf.

Basel, den 2./12. November 1921. *Betriebsamt Basel-Stadt.*

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnerin ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Solothurn: Nachlassbehörde von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn (2844)

Schuldnerin: Moderna-Werke A. G. Solothurn (Usines Moderna S. A. Soleure) (Modern Works Limited Solothurn), mit Sitz in Zuchwil.

Datum der Bewilligung der Stundung: 4. November 1921.

Eingabefrist: Bis mit 2. Dezember 1921.

Sachwalter: Bertrand Montell, Kaufmann, in Solothurn, und Johann Wytenbach, Konkursbeamter, von Kriegstetten, in Solothurn; die Forderungseingaben sind an den letzteren zu richten.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. Dezember 1921, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten, in Solothurn.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 3. Dezember 1921 an beim Konkursamt Kriegstetten, in Solothurn.

Kt. Basel-Stadt *Ziviltgericht des Kantons Basel-Stadt* (2874)

Schuldner: Müller-Wyler, Michael, Schuhhändler, Inhaber der Firma M. Müller-Wyler, Ochsengasse 13, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 8. November 1921.

Sachwalter: Konkursamt in Basel.

Eingabefrist: Bis 2. Dezember 1921.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Dezember 1921, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumergasse 1, ebener Erde, Zimmer 7.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 10. Dezember 1921 an auf der Kanzlei des Konkursamtes in Basel.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (2876/7)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 9. November 1921 die der Firma Kustor & Co., Bankgeschäft, Bahnhofstrasse Nr. 37, in Zürich 1, bewilligte Nachlassstundung um einen Monat verlängert, d. h. bis mit 27. Dezember 1921.

Die auf den 15. November 1921 in das Restaurant zur Kaufleuten einberufene Gläubigerversammlung wird verschoben auf Donnerstag, den 8. Dezember 1921, nachmittags 3 Uhr.

Die Akten können vom 26. November 1921 an auf dem Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: H. Güller, Rechtsanwalt.

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 11. November 1921 die den Telefonwerken «Protos» A.-G., Albisrieden, bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, das heisst bis zum 31. Dezember 1921, verlängert.

Die auf den 15. November 1921 einberufene Gläubigerversammlung ist auf den 16. Dezember 1921, nachmittags 3 Uhr, ins Zunfthaus zur «Waag» verschoben worden.

Die Akten liegen vom 5. Dezember 1921 beim Sachwalter zur Einsicht auf.

Zürich, den 11. November 1921.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. Hellmuth Kittelmann, Limmatquai 34, Zürich 1.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil de la Chaux-de-Fonds* (2848)

Débitrice: Madame Gilomen-Weick, Caroline, chaussures, Rue du Parc 79, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant la prolongation du sursis concordataire: 7 novembre 1921.

Commissaire au sursis: Ph. Robert, avocat, à la Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers primitivement fixée au 18 novembre 1921 est reportée au mercredi, 25 janvier 1922, à 14 heures, à l'Hôtel-de-Ville de la Chaux-de-Fonds, salle d'audiences du tribunal des Prud'hommes.

Délai pour prendre connaissance des pièces après du commissaire: Dès le 15 janvier 1922.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(B.-G. 293, 308 und 309.) (L. P. 293, 308 et 309.)

Ct. de Vaud *Président du tribunal civil du district de Lausanne* (2850)

Débiteur: Porechet, Robert, comptoir agricole, Avenue de l'Université 4, à Lausanne.

Date du jugement de révocation: 5 novembre 1921.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Libération sur l'homologation du concordat
(B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Gerichtspräsident I von Biel* (2845/7)
als erstinstanzlicher Nachlassrichter

Nachlassschuldner: Janser, Franz, Schreinermeister, Dufourstrasse Nr. 46, in Biel.

Verhandlungstermin: Montag, den 14. November 1921, vormittags 10½ Uhr, vor Richteramt I Biel, im Amthaus an der Spitalstrasse.

Nachlassschuldner: Mathey, E., «Edma Watch», Viaduktstrasse, Biel.

Verhandlungstermin: Montag, den 14. November 1921, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt I Biel, im Amthaus an der Spitalstrasse.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2875)

Débiteur: Welti, Fritz, manufacture romande de vêtements de travail, Rue de la Navigation 29, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 23 novembre 1921, à 9 heures, à Genève, au palais de justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Vaud *Président du tribunal civil du district de Lausanne* (2849)

Débiteur: Péclard, Louis, menuisier à Malley rière Lausanne.

Date du jugement d'homologation: 1^{er} novembre 1921.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (2878³)

Débiteur: Montandon-Schenk, Albert, négociant, à Cernier.

Commissaire: M. Otto Tripet, comptable, à Cernier.

Date du jugement d'homologation: Lundi, 7 novembre 1921.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (2846)

Schuldnerin: Holzgenossenschaft Bern.

Datum der Verwerfung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 28. Oktober 1921.

Das Erkenntnis ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 9. November 1921. Der Sachwalter: Rud. v. Dach, Notar.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (2879⁹)

Débitrice: Lees & Cie, société en commandite, commerce d'horlogerie, à Fleurier.

Commissaire: Me Arnold Duvanel, avocat, à Fleurier.

Date du jugement refusant l'homologation: Mardi, 8 novembre 1921.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Holz und Kohlen. — 1921. 10. November. Die Firma August Koch, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 3. November 1921, Seite 2117), Holz und Kohlen en gros und détail, ist infolge Assoziation erloschen.

Holz und Kohlen. — 10. November. August Koch, von Zürich, in Zürich 2, und die Firma «C. Guido Brupbacher & Co.», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 22. September 1921, Seite 1854), haben unter der Firma A. Koch & Co., in Zürich 7, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1921 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Koch und Kommanditärin ist die Firma «C. Guido Brupbacher & Co.» mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter zeichnet kollektiv mit dem Prokuristen Josef Finkel. Holz und Kohlen en gros und détail. Zeitweg 81/83. Die Firma erteilt Einzelprokura an Carl Guido Brupbacher, von Zürich, in Zürich 1, sowie Kollektivprokura an Josef Finkel, von Elisabethgrad (Ukraine), in Zürich 1, beide mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften.

Holzimport. — 10. November. Wilhelm Amschwand und Theodor Amschwand, beide von Kerns (Obwalden), in Zürich 3 (Söhne von Robert Amschwand), haben unter der Firma Robert Amschwand Söhne, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1919 ihren Anfang nahm. Holzimport. Wiedingstrasse 46.

Eisen, Stahl, elektrotechnische Artikel. — 10. November. Die Firma Kuster, Gysling & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 266 vom 29. Oktober 1921, Seite 2092), verzettelt als weitere Natur des Geschäftes: Handel und Vertretungen in elektrotechnischen Artikeln.

10. November. Firma *Impresa Italo Svizzera Elettrotecnica Industriale* in Milano, succursale di Zurigo, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 1. Juni 1920, Seite 1021) (Hauptsitz in Mailand), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Alberto Meier und Kommanditär: Luigi Fioravanti. Handel und Vertretung in elektrotechnischen Artikeln, ist infolge Aufhebung der Zweigniederlassung erloschen.

Automobil-Ersatzteile Automobile usw. — 10. November. Johann Stierli, von Aristau (Aargau), in Zürich 8, und Ludwig Gehrer, von Teufen (Appenzell), in Zürich 5, haben unter der Firma Stierli & Gehrer, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1921 ihren Anfang nahm. Reparaturen von Automobilen jeder Art, Anfertigung von Automobil-Ersatzteilen, Handel mit Automobilen und deren Zubehör und Bestandteilen. Vertretung von Vollgummireifen und Pneumatik. Seefeldstrasse 175.

Tuchfabrik. — 10. November. Pfenniger & Cie. A.-G., in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1918, Seite 506). Die Unterschrift des kaufmännischen Direktors Albert Strickler ist erloschen.

10. November. Einkaufsgenossenschaft der Schweiz. Coiffeurmeister, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 11. Juli 1921, Seite 1402). Ernst Huuziker ist als Verwalter zurückgetreten, womit dessen Unterschrift erloschen ist.

10. November. Aktiengesellschaft C. Dosenbach & Cie. Schuhhaus, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 28. August 1919, Seite 1510). (Mit Zweigniederlassungen in Luzern und St. Gallen). In der Generalversammlung vom 30. September 1921 wurde der Verwaltungsrat auf drei Mitglieder ergänzt; derselbe besteht nunmehr aus: Carl Dosenbach, Kaufmann, von Bremgarten (Aargau), in Zug, Präsident, wie bisher Einzelunternehmer führend; Dr. Max Bucher, Advokat, von Luzern, in Schönenwerd (Solothurn), Vizepräsident; und Pierre Müller, Kaufmann, von Reckingen (Wallis), in Aarau. Die beiden Letztgenannten führen die Firmaunterzeichnung nicht.

Bauunternehmung. — 10. November. Die Firma Franz Rossaro, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1502), und damit die Prokura Elise Pfister geb. Rossaro, Bauunternehmer, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Kollektivgesellschaft «Franz Rossaro's Erben», in Horgen, über.

Frau Wwe. Maria Theresia Rossaro geb. Keusch, von und in Horgen, Frau Elise Pfister geb. Rossaro, von Wädenswil, a. Bergli-Horgen, Albert Rossaro, von Horgen, a. Bergli-Horgen, Frau Emilie Brodbeck geb. Rossaro, von Basel, auf dem Bergli-Horgen, Frau Maria Champion geb. Rossaro, von Seewen (Solothurn), in Zürich 3, und Karl Rossaro, von Horgen, auf dem Bergli-Horgen, haben unter der Firma *Franz Rossaro's Erben*, in Horgen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1921 ihren Anfang nahm, unter Uebnahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Franz Rossaro», in Horgen. Nur die Gesellschafter Frau Elise Pfister-Rossaro und Albert Rossaro führen kollektiv die rechtsverbindliche Firmaunterzeichnung. Bauunternehmung. Im Oberdorf.

Metallwaren. — 10. November. Die Firma Bader & Meier in Lq., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 6. September 1920, Seite 1702), Fabrikation und Handel in Metallwaren, Gesellschafter: Gottlieb Bader und Max Meier, und damit die Unterschrift des Liquidators Max Meier ist infolge Beendigung der Liquidation erloschen.

Woll- und Baumwollstoffe, Mercerie, Damenschneiderei. — 10. November. Die Firma Wismer & Brunner, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 24. August 1912, Seite 1519), Woll- und Baumwollstoffe, Mercerie und Damenschneiderei, Gesellschafterinnen: Bertha Wismer und Adele Brunner, ist infolge Verkaufes des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Teppiche, Möbelstoffe, Linoleum. — 10. November. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Schuster & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 29. September 1919, Seite 1710), Hauptsitz in St. Gallen, Teppiche, Möbelstoffe und Linoleum, ist die Kommandite von Carl Mayer-Dahm, von St. Gallen, in Güttingen, von Fr. 75,000 auf Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) erhöht worden.

10. November. Die Firma A. Egger, Schwanen-Apotheke, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, Seite 78), Apotheke und Drogerie, wird abgeändert in Alfred Egger, Apotheke Wipkingen, «Zum Schwanen». Der Inhaber Alfred Franz Egger, von Zürich, wohnt in Zürich 6.

10. November. The American Express Company, Incorporated, Hartford & New York, Filiale Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 22. Oktober 1921, Seite 2052). Hauptsitz in Hartford bzw. New York. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivunterschrift erteilt an: Max Schubiger, II. Kassier, von Uznach (St. Gallen), in Zürich 8.

10. November. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Südfürchte. — Giuseppe Mangano, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1916, Seite 187), Südfürchte en gros, Import, Export.

Bildhauerei. — Knauer & Russi, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 1. April 1920, Seite 618), Kollektivgesellschaft: Oscar Knauer und Max Russi, Bildhauerei.

Herrenhüte, Pelzwaren, Schirmo. — 10. November. Inhaber der Firma Grimm-Reckewerth, in Zürich 1, ist Paul Grimm-Reckewerth, von Mylau (Sachsen), in Zürich 1, Herrenhüte en gros und détail; Pelzwaren, Schirme. Brunnengasse 2 und Marktgasse 20.

30. August und 10. November. Unter der Firma *Vereinigung von Handelsmostereien der Kantone Zürich, Graubünden und benachbarte Gebiete*, hat sich, mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, z. Zt. in Hüngg, am 29. Juli/4. November 1921 ein Verein gebildet. Zweck der Vereinigung ist: Mögliche Regulierung der Obstpreise, Förderung der technisch einwandfreien Herstellung von Obstweinen, Durchführung der Kellerkontrolle gemäss dem vom Verbandschweiz. Obsthandels- und Obstverwertungsfirma genehmigten Reglement; Förderung des Konsums von Obstweinen, Regulierung der Verkaufspreise durch Festsetzung von Minimalpreisen; Kampf gegen illoyale Konkurrenz, Behandlung und eventuelle Unterstützung der Bestrebungen des Verbandes schweiz. Obsthandels- und Obstverwertungsfirma. Mitglieder können werden: a) Mostereigenossenschaften, b) Privatmostereien und andere Mostereibetriebe. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche Kündigung spätestens 1 Monat vor Schluss des Geschäftsjahres (31. Dezember), Ausschluss, Verlust des Aktivbürgerrechtes und Hinschied des Mitgliedes. Ausgeschlossene oder ausgetretene Mitglieder verlieren jedes Anrecht am allfälligen Vereinsvermögen. Letztere haften jedoch für ihren Anteil an einem allfälligen vorhandenen Passivsaldo. Das Eintrittsgeld ist festgesetzt auf Fr. 5 für Moster mit einem Jahresumsatz bis zu 500 hl und Fr. 10 für Moster mit einem solchen von über 500 hl. Der Jahresbeitrag wird durch die Hauptversammlung den finanziellen Bedürfnissen angepasst und im Verhältnis des Jahresumsatzes der Mitglieder (im Minimum Fr. 10) bezogen. Die Erzielung eines direkten Gewinnnes wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlich-

keiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand von 5–7 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und 1–3 Beisitzern, vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Als solche sind gewählt: Emil Zweifel, Mostereibesitzer, von und in Hüngg, als Präsident, und August Meyer, Verwalter, von und in Wädenswil, als Vizepräsident und Aktuar. Geschäftslokal: Regensdorferstrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1921. 5. November. Die Firma «Céres» Fabrik landw. Maschinen A. G., mit Sitz in Lyss, Case postale 2530 in Lausanne (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1919, Seite 458), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Bern

Waren aller Art, Vertretungen. — 9. November. Inhaber der Firma Wilhelm F. Koch, in Bern, ist Wilhelm Friedrich Koch, von Basel, in Bern. Import und Export von Waren aller Art und Vertretungen; Markt-gasse 37.

Bureau Laufen

16. September. Die Firma *Cement & Kalkwerk Liesberg A. G.* (vormals Gebr. Gresly, Martz & Co.) (Société anonyme des Ciments et chaux de Liesberg anciennement Gresly frères, Martz & Co.), mit Sitz in Liesberg, hat in ihrer Generalversammlung vom 17. April 1921 ihre Statuten einer Totalrevision unterzogen und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 265 vom 28. Oktober 1921 und dortige Verweisungen) publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Cementen und hydraulischen Kalken und anderer Baumaterialien, sowie die Gründung derartiger Unternehmungen in der Schweiz oder im Auslande oder die Beteiligung an solchen. Das Aktienkapital ist von Fr. 700,000 auf den Betrag von Fr. 900,000 (neunhunderttausend Franken) erhöht worden, eingeteilt in 900 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 5–7 Mitgliedern und setzt sich zusammen wie folgt: Prof. Dr. Maurice Cérésolo, Chemiker, von Vevey, in Petit-Lancy; Dr. Albert Barth-Martz, Rektor der Töchtertschule, von Basel, in Basel; Dr. Gaston Chatenay, Arzt, von Neuchâtel, in Lausanne; Caesar Ebsam-Gresly, Kaufmann, von Solothurn, in Solothurn; Walter Gressly, Oberichter, von Birschwil, in Bern; Adolf Gresly, Fabrikant, von Birschwil, in Liesberg, und Traugott Schaefer-Gresly, Kaufmann, von Seltisberg (Basel-Land), in Rüschlikon. Der Präsident Prof. Dr. Maurice Cérésolo führt für die Gesellschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

5. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *Jecklin & Greminger, Heimindustrie für kunstgewerbliche Lederwaren im Berner Oberland* (S. H. A. B. Nr. 180 vom 20. Juli 1919, Seite 1342), mit Sitz in Spiez, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jules Greminger», in Spiez.

Inhaber der Firma *Jules Greminger*, in Spiez, ist Jules Greminger, Ulrichs sel., von Bussnang (Thurgau), Kaufmann, in Spiez. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jecklin & Greminger, Heimindustrie für kunstgewerbliche Lederwaren im Berner Oberland», mit Sitz in Spiez. Fabrikation von kunstgewerblichen Lederwaren; im Dorf.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1921. 9. November. Unter der Firma *Baugenossenschaft der christlich-sozialen Arbeiterschaft Emmen und Littau* gründet sich mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gemäss Titel 27 O. R. Die Statuten datieren vom 3. Oktober 1921. Zweck der Genossenschaft ist, ihren Mitgliedern im Gebiete der Gemeinden Emmen und Littau gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen, insbesondere soll sie durch Gewährung des Mietrechtes, oder mit der Möglichkeit des Erwerbes, gegen kleine monatliche Abzahlungen, die Wohnungssorgen der Genossenschafter beseitigen. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen: a) durch Erwerb oder Pacht von Land und Erstellung von Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäusern; insbesondere soll der Kleinhäusbau gefördert werden; b) durch verkaufswise Abgabe von Eigenheimen an die Genossenschafter; c) durch Vermietung von Wohnungen oder andern Lokalitäten an die Mitglieder zu möglichst niedrigen und gleichbleibenden Mietpreisen; d) durch Errichtung von Wohlfahrtseinrichtungen aller Art auf dem Eigentumsareal. Der Genossenschaftszweck schliesst jegliche Spekulation, sei es mit Liegenschaften, sei es mit Gebäuden, zum vornehmsten und für immer aus. Ueber Kauf (Anzahlung, Amortisation), Rückkauf, Miete, Untermiete, bauliche Veränderungen und Unterhalt der Gebäude und Liegenschaften stellt die Genossenschaft ein von der Generalversammlung zu genehmigendes besonderes Reglement auf. Wer um Aufnahme in die Genossenschaft nachsucht, hat dem Genossenschaftsvorstand seine Anmeldung schriftlich einzureichen, das Eintrittsgeld zu erlegen und mindestens einen Anteilschein zu erwerben. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, im Rekursfalle die Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Für später Eintretende setzt es die Generalversammlung fest. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine von Fr. 100 aus. Die Anteilscheine sind nicht übertragbar. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Tod; und c) durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft geschieht durch Anzeige beim Vorstände vermittelt eingeschriebenem Brief; er kann gegen sechsmonatliche Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres (31. Dezember) erfolgen. Die Rückzahlung des Guthabens eines Mitgliedes richtet sich nach den in Art. 12 und 13 der Statuten niedergelegten Bestimmungen. Auf den Reservefonds und das allfällige sonstige Vermögen der Genossenschaft hat der Ausgeschlossene keinen Anspruch. Von dem sich allfälliger ergebenden Rechnungsbilanzüberschuss werden mindestens 25 % einem bis auf wenigstens 10 % des in der Bilanz eingestellten Wertes der Liegenschaften der Genossenschaft zu bringenden Reservefonds gutgeschrieben. 75 % sollen zur Verzinsung der Anteile der Mitglieder verwendet werden, jedoch darf der Zinssuss 5 % nicht übersteigen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und die gezeichneten Anteilscheine der Genossenschaftsmitglieder; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen auf dem Zirkularwege, evtl. durch eine bestimmte Zeitung. Falls infolge Auflösung der Genossenschaft die Liquidation statzufinden hat, ist sie nach den Vorschriften von Art. 711 und folgenden O. R. auszuführen. Aus dem Aktivsaldo werden zuerst die auf die Anteilscheine einbezahlten Beiträge rückvergütet. Ein allfälliger verbleibender Betrag wird auf der christlich-sozialen Genossenschaftsbank deponiert und falls innert 10 Jahren nicht eine Baugenossenschaft der christlich-sozialen Arbeiterschaft von Emmen-Littau gegründet wird, dem Leofonds in St. Gallen überwiesen. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; und c) die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er wird von der General-

versammlung auf 1 Jahr gewählt und besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier, Buchhalter und 4 Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident, mit dem Aktuar, Kassier oder Buchhalter kollektiv je zu zweien. Präsident ist August Himmelfrich, Fabrikarbeiter, von Hochdorf, in Emmenbrücke (Emmen); Vizepräsident ist Josef Estermann, Schreiner, von Hildisrieden, in Reussbühl (Gemeinde Littau); Kassier: Peter Brünisholz, Schlosser, von Tavers, in Reussbühl (Littau); Aktuar: Ludwig Bühler, Fabrikarbeiter, von Menznau, in Emmenweid (Emmen); Buchhalter: Julius Andres, Versicherungsbeamter, von Nebikon, in Emmenbrücke (Emmen); Beisitzer: Roman Pfiffer, Pfarrer, von Kriens, in Reussbühl (Littau); Josef Frey, Fabrikarbeiter, von Buchs, in Emmenbrücke (Emmen); Kaspar Korner, Fabrikarbeiter, von Fischbach, in Reussbühl (Littau); und Dr. Karl Kramis, Rechtsanwalt, von Hildisrieden, in Luzern.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 10. November. Die Firma Häflicher & Co. (Nachfolger von Jos. Blaser & Co.) Bangeschäft und Architekturbureau, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 125 von 1921, Seite 999), ist infolge Konkurses im Handelsregister gestrichen worden.

Abfallspinnerei und Weberei usw. — 10. November. Die Firma Heinrich Salzmann & Co. A. G., in Pfäfers (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 227 von 1919, Seite 166), ist infolge Konkurses im Handelsregister gestrichen worden.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1921. 10. November. Die Firma «Isoplan» Aktiengesellschaft für elektrische Isolations-technik, in Hergiswil a. S., mit Sitz in Hergiswil (Nidwalden) (S. H. A. B. Nr. 136 vom 31. Mai 1921, Seite 1098 und dortige Verweisung), ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs (Verfügung des Präsidenten des Konkursgerichtes des Kantons Nidwalden vom 4. November 1921), von Amtes wegen gestrichen worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1921. 10. novembre. Jules Corboz, de Massonnens, à Romont, étant délégué, le conseil d'administration de la Banque Populaire de la Glâne, à Romont (F. o. s. du c. du 18 juin 1918, n° 141, page 982), a appelé à la présidence: Alphonsus Gobet, président de tribunal, de et à Massonnens, vice-président actuel; et à la vice-présidence: François Blanc, agriculteur, de et à Villaz-St-Pierre. La société anonyme «Banque Populaire de la Glâne», à Romont, a dans son assemblée générale du 15 avril 1917 révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 28 août 1884. Le capital social pourra être augmenté par une nouvelle émission d'actions, ensuite de décision de l'assemblée des actionnaires prise sur la proposition du conseil d'administration. Les nouvelles actions sont réservées de préférence aux anciens actionnaires. Elles sont au porteur, extraites d'un livre-souche et numérotées. Elles portent la signature du président du conseil d'administration, du caissier, et de l'un des gérants. Les art. 10 et 11 des anciens statuts sont supprimés. Dans son assemblée générale du 16 février 1919, elle a apporté la modification suivante: Le capital social, jusqu'ici de fr. 143,400, divisés en 1434 actions de fr. 100, au porteur, a été porté au chiffre de 144,600, par l'émission de 12 nouvelles actions de cent francs, au porteur, entièrement libérées. Les autres points de la publication n'ont pas subi de modifications.

10. novembre. La Société de laiterie d'Orsonnens, à Orsonnens (F. o. s. du c. du 24 mars 1888, n° 41, page 314), a dans son assemblée générale du 10 février 1921 et dans sa séance de commission du 29 septembre 1921, nommé comme président: Pierre Barras, feu Antoine, agriculteur, et comme secrétaire-caissier: Louis Page, agriculteur, les deux, de et à Orsonnens, en remplacement de Placide Schwab, et Pierre Papaux, secrétaire, qui n'ont pas été réélus.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 21. Oktober. Unter der Firma Beamten-Pensionskasse der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft. Diese bezweckt, die Ausrichtung von Pensionen an ihre Mitglieder bzw. deren Witwen und Kinder. Die Statuten sind am 20. Januar 1921 festgestellt worden. Mitglieder der Pensionskasse sind alle in der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft beschäftigten kaufmännischen und technischen Angestellten, männlichen und weiblichen Geschlechts, einschliesslich der Chemiker und Direktionsmitglieder, die definitiv angestellt sind und das zwanzigste Altersjahr zurückgelegt haben, sowie alle früheren Angestellten der genannten Firma, die auf Grund der Statuten zu einer Pension bezugsberechtigt geworden sind. Die männlichen Angestellten dürfen das vierzigste und die weiblichen Angestellten dürfen bei der Aufnahme das dreissigste Altersjahr nicht überschritten haben. Angestellte die schon vor dem 31. Dezember 1920 im Dienste der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft gestanden haben, sind Mitglieder, auch wenn sie das 40. Altersjahr überschritten haben. Angestellte die das 40. Altersjahr überschritten haben und erst nach dem 31. Dezember 1920 in die Dienste der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft getreten sind, können durch Vorstandsbeschluss in die Pensionskasse aufgenommen werden, wenn sie das technisch benötigte Deckungskapital nachzahlen. Vorbehaltlich der Angestellten, die schon am 1. Januar 1921 im Dienste der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft waren, erfolgt die Aufnahme der Mitglieder durch den Vorstand der Pensionskasse auf Grund eines auf Kosten der Kasse zu beschaffenden ärztlichen Zeugnisses, durch das konstatiert wird, dass der Aufzunehmende weder mit Krankheiten noch mit Krankheitsanlagen behaftet ist, die ein frühzeitiges Ableben oder eine frühzeitige Dienstunfähigkeit befürchten lassen. Dieses ärztliche Zeugnis muss von einem vom Vorstände der Pensionskasse bezeichneten Arzt ausgestellt sein. Die Mitgliedschaft erlischt mit der Auflösung des Dienstverhältnisses bei der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, sofern nicht Pensionierung eintritt. Mit Verlust eines jeden Anspruchs scheiden aus der Pensionskasse aus, solche Mitglieder, die 1. wegen Untreue, Vertrauensmissbrauchs oder wegen gröblicher Verletzung ihrer Dienstpflichten von der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft entlassen werden; 2. den Dienstvertrag ohne wichtigen Grund vorzeitig aufheben oder ein überuommenes Konkurrenzverbot verletzen; 3. die Pensionskasse in rechtswidriger Absicht zu täuschen versucht haben; 4. die Dienstunfähigkeit absichtlich herbeigeführt haben. Die Mitgliedschaft erlischt ferner: 1. wenn das betreffende Mitglied sich nicht innerhalb eines Monats nach seiner Entlassung aus dem Militärdienst bei der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft zur Fortsetzung des früheren Anstellungsverhältnisses meldet, oder 2. wenn die F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft eine Wiederanstellung ablehnt, oder 3. wenn der Vorstand auf Grund eines von dem betreffenden Mitglied einzureichenden ärztlichen Zeugnisses seine Wiederaufnahme ablehnt, 4. wenn sich ein weibliches Mitglied verheiratet. Jedes Mitglied entrichtet von seinem Jahresgehalt bis zum Höchstbetrage von Fr. 6000, die Mitglieder der Direktion bis Fr. 8000, einen jährlichen ordentlichen Beitrag, und zwar die männlichen Mitglieder 5 %, die weiblichen Mitglieder 4 %. Mitglieder, deren pensionsberechtigtes Gehalt erhöht wird, haben bei jeder Erhöhung einen einmaligen ausserordentlichen Bei-

trag von 10 % des Jahresbetrages der Gehaltserhöhung zu leisten. Wenn sich bei einer versicherungstechnischen Prüfung der Bilanz der Pensionskasse ein Fehlbetrag ergibt, so sind die Beiträge um höchstens 1/4 zu erhöhen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand; 3. die Kontrollstelle; 4. das Schiedsgericht. Der Präsident, der Kassensführer, sowie ein weiteres Mitglied des Vorstandes werden von der Direktion der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft ernannt, die Wahl des Stellvertreters des Präsidenten und eines andern Mitgliedes steht der Generalversammlung zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: William Girard, von Grenchen, Direktor, in Basel, Präsident; Dr. Ernst Preiswerk, Chemiker, von und in Basel, Stellvertreter des Präsidenten; Fräulein Dora Bieder, Bureauistin, von und in Basel, Kassensführerin; Dr. Henri Senn, Prokuratör, von Densbüren (Aargau), in Basel, und Carl Herzog, Kaufmann, von Niederwil (Thurgau), in Liestal, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und sein Stellvertreter durch kollektive Zeichnung unter sich oder mit dem Kassensführer. Geschäftslokal: Grenzacherstrasse 184.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1921. 9. November. Die von der Firma Aargauische Kantonalbank (Hauptniederlassung in Aarau), Zweigniederlassung in Brugg (S. H. A. B. 1921, Seite 2040), an Armand Jacot erteilte Prokura ist erloschen.

Futtermittel und Landesprodukte. — 9. November. Inhaber der Firma Traugott Zuhler, in Windisch, ist Traugott Zuhler, von Hunzenschwil, in Windisch. Futtermittel und Landesprodukte. Zürcherstrasse Nr. 233.

Lebens- und Genussmittel. — 9. November. Inhaber der Firma Jakob Bolliger, in Brugg, ist Jakob Belliger, von Schlossrued, in Brugg. Lebens- und Genussmittel en gros. Seidenhof.

Bezirk Laufenburg

Landwirtschaftliche Maschinen, Geräte und Produkte. — 9. November. Die Kollektivgesellschaft Winter & Bäumlin, Landwirtschaftliche Maschinen, in Kaisten (S. H. A. B. 1920, S. 2359), hat sich aufgelöst und wird im Handelsregister gelöscht.

Unter der Firma Winter & Weniger hat sich mit Sitz in Kaisten eine Kollektivgesellschaft gebildet. Anfang der Gesellschaft: 16. Juli 1921. Zweck der Gesellschaft: Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und Produkten. Kollektivgesellschaften sind: Roman Winter, Handelsmann, von u. in Kaisten, und Emil Weniger, Kaufmann, von u. in Colmar (Elsass). Für die Gesellschaft führt Roman Winter, von und in Kaisten, allein die rechtsverbindliche Unterschrift der Firma. Die Gesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Winter & Bäumlin».

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Gasthof. Viehhandel. — 1921. 7. November. Inhaber der Firma Ernst Hollenstein, in St. Margarethen, ist Ernst Hollenstein, von Bütschwil, in St. Margarethen. Viehhandel, Gasthof z. Krone.

Käseerei und Schweinemast. — 7. November. Die Firma Jakob Schoch, Käseerei und Schweinemast, in Unterhörsteten-Homburg (S. H. A. B. Nr. 290 vom 4. Dezember 1919, Seite 2125), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

7. November. Die Sennhüttingenossenschaft Kefikon & Umgebung, in Kefikon, hat in der Generalversammlung vom 22. Mai 1921 ihre Statuten teilweise revidiert, wobei die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, Seite 963, und Nr. 144 vom 20. Juni 1914, Seite 1074 publizierten Bestimmungen unverändert geblieben sind.

7. November. Die Firma Ella, Allgemeine Handelsgenossenschaft, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1921, Seite 647), hat den Sitz ihres Geschäftes nach Zürich verlegt; die Firma in Kreuzlingen wird daher im Handelsregister gelöscht.

Mercerie und Weisswaren. — 8. November. Inhaber der Firma Heinrich Schaad-Bornhauser, in Weinfelden, ist Heinrich Schaad-Bornhauser, von und in Weinfelden. Mercerie und Weisswaren.

Wirtschaft, Bäckerei, Landwirtschaft. — 8. November. Die Firma Pfister-Baumman, z. Traube, Bäckerei, Landwirtschaft und Wirtschaft, in Mühlheim (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1913, Seite 18), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Landwirtschaft, Wirtschaft. — 8. November. Inhaber der Firma Pfister-Thalman, in Mühlheim, ist Otto Pfister-Thalman, von und in Mühlheim. Bäckerei, Landwirtschaft, Wirtschaft z. Traube.

Schifflickerei. — 9. November. Müller-Schär, Schifflickerei, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 77 vom 24. März 1920, Seite 551). Die an Emil Engeli erteilte Prokura ist erloschen.

Brennmaterialien, Sämereien, Futtermittel usw. — 9. November. Inhaber der Firma Franz Steiner, in Weinfelden, ist Franz Steiner, von Dagmersellen (Luzern), in Weinfelden. Brennmaterialien, Sämereien, Futtermittel, Kunstdünger usw., Zum Felsen.

Spenglerei, Haushaltsartikel. — 9. November. Die Firma G. Wahlenmayer, in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 293 vom 25. November 1903, Seite 2016), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Gottlob Wahlenmayer's Wwe., in Sirmach, ist Sophie Wahlenmayer-Lüthi, von und in Sirmach, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Wahlenmayer» übernimmt. Spenglerei und Handel mit Haushaltsartikeln.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1921. 8. novembre. La società in nome collettivo Conti, Rossi & Bettelini Agenzia Immobiliare, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 159 del 21 giugno 1913, pag. 1155), è sciolta e cancellata, la liquidazione essendo già stata ultimata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Laiterie et charcuterie. — 1921. 7. novembre. Le chef de la maison René Pingoud, à Lausanne, est René Pingoud, du Ferreyros (Vaud), domicilié à Lausanne. Laiterie et charcuterie. Avenue d'Ouchy 67, à l'enseigne «Laiterie et Charcuterie d'Ouchy».

Comestibles-traiteur; pâtes fines. — 7. novembre. François Frey, de Zurzach (Argovie), et Rodolphe Aeschbach, de Hendschiken (Argovie), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Frey et Cie, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 août 1921. Comestibles-traiteur, fabrication de pâtes fines. Rue du Pont 12.

Meubles, vêtements, etc. — 7. novembre. La maison L. Ruffy, meubles, vêtements et objets divers, à Lausanne (F. o. s. du c. des 2 mars 1908 et 16 avril 1918), a transféré son magasin à la Ruelle du Grand Pont 6.

Vins d'Espagne; représentations. — 7 novembre. José Godall, de Thonne (Berne), et François Ribes, d'origine espagnole, les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Godall et Ribes, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Importation de vins d'Espagne et représentations. Chemin de Boston 9.

Fruits et légumes. — 7 novembre. La société en nom collectif Balaguer frères, fruits et légumes, à Lausanne (F.o.s. du c. du 1^{er} décembre 1915), a ouvert un second magasin à la Ruelle du Grand Pont 4.

Épicerie fine, charcuterie, vins, etc. — 8 novembre. La raison Louis Relchen-Roulet, épicerie fine, charcuterie, vins, bières et eaux minérales, à la Rosiaz sur Pully (F.o.s. du c. du 24 novembre 1919), est radiée ensuite de la remise de commerce.

Épicerie fine, charcuterie, vins, etc. — 8 novembre. Le chef de la maison Léon Chatelain, à Pully, est Léon Chatelain, de Tramelan-dessus (Berne), domicilié à la Rosiaz sur Pully. Épicerie fine, charcuterie, vins, bières et eaux minérales. La Rosiaz sur Pully.

Boulangerie-pâtisserie, épicerie. — 8 novembre. Le chef de la maison Alfred Emery, à Lausanne, est Alfred Emery, de Chardonne sur Vevey, domicilié à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie et épicerie. Magasin: Cour, à l'enseigne «Boulangerie de Cour».

Primeurs, charcuterie, vins. — 9 novembre. Le chef de la maison Eugénie Streit, à Lausanne, est Eugénie Streit, de Köniz (Berne), à Lausanne. Primeurs, charcuterie, vins. Square de Georgette 3.

Electricité. — 9 novembre. Le chef de la maison Paul Cagnard, à Lausanne, est Paul-François Cagnard, de Vallon (Fribourg), à Lausanne. Electricité. Route du Tunnel 8.

Primeurs, épicerie, vins. — 9 novembre. Le chef de la maison Henri Wullimier, à Lausanne, est Henri-François Wullimier, de Cuarnens, à Lausanne. Primeurs, épicerie et vins; Rue St-Pierre 9.

Bonneterie. — 9 novembre. Charleville et Cie, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne (boucherie en gros) (F.o.s. du c. du 2 mars 1920). La procuration conférée à Alfred Michel est éteinte et radiée. La procuration est conférée à Paul Adoue, d'origine française, domicilié à Lausanne.

Épicerie, mercerie, vins, tabacs, etc. — 9 novembre. Le chef de la maison Vve Gisclon-Porchet, à Lausanne, est Blanche née Porchet, veuve de Marc Gisclon, de Lausanne, y domiciliée. Épicerie, mercerie, vins, tabacs et cigares. Borde 33.

Boulangerie-pâtisserie, épicerie. — 9 novembre. La raison Anna Lüthi-Trafelet, boulangerie-pâtisserie, épicerie, etc., à Lausanne (F.o.s. du c. du 1^{er} juillet 1911), est radiée ensuite de la remise de commerce.

Café-brasserie. — 9 novembre. La maison Ele Cuénod, café-brasserie, à Lausanne (F.o.s. du c. du 10 janvier 1916), fait inscrire qu'elle exploite actuellement un café-brasserie, à la Rue Neuve 1, à l'enseigne «Café de Lavaux».

9 novembre. Société Générale Suisse de Publicité J. Hort, Annonces Suisses S.A. (Allgemeine Schweizerische Annoncen Expedition J. Hort, Schweizer Annoncen A.G.) (Società Generale Svizzera di Pubblicità J. Hort, Annunzi Svizzeri S.A.), société anonyme ayant son siège à Lausanne (F.o.s. du c. du 21 juin 1921). Robert Jequier ayant cessé ses fonctions de directeur, sa signature est radiée.

Fournitures industrielles, courroies, etc. — 9 novembre. La société en commandite «C. Schaefer & Co», à Bâle, a supprimé sa succursale de Lausanne; la raison C. Schaefer & Co, fournitures industrielles, courroies, etc., à Lausanne (F.o.s. du c. du 27 avril 1918), est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sten

Société de musique. — 1921. 9 novembre. Sous le nom de «l'Avenir» il est fondé une association régie par les articles 60 à 79 du C.c.s. et les présents statuts qui a son siège à Chalais et a pour but la culture de la musique. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 22 octobre 1921. Est membre de la société toute personne qui en fait la demande au comité et est acceptée par l'assemblée générale. La finance d'entrée est fixée à l'article 39 des statuts. La contribution annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale. La qualité de membre se perd par décès ou par exclusion prononcée par la société. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société; un comité de cinq membres et un procureur. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de deux autres membres du comité. Les engagements de la société ne sont garantis que par l'avoir social. Les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité vis-à-vis des tiers. Le comité est composé de: Félix Albasini, de Pierre, président; Candide Albasini, de Pierre, vice-président; Alfred Ruday, de Joseph, directeur; Séraphin Ruday, de Joseph, secrétaire; Daniel Perruchoud, d'Henri, caissier; tous agriculteurs, de Chalais, y domiciliés.

Genève — Genève — Ginevra

Horlogerie et bijouterie. — 1921. 8 novembre. Aux termes d'actes passés devant M. Ferdinand-Marcel Rebours, notaire, à Genève, le 22 octobre 1921, il a été constitué sous la dénomination de: Oria S.A., une société anonyme ayant pour objet la fabrication et la vente d'horlogerie et de bijouterie, la reprise et la continuation des affaires de la fabrique d'horlogerie de René Nerny, au Petit-Saconnex. Le siège de la société est à Genève, sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en cinquante actions de mille francs chacune, nominatives. René Nerny, négociant, demeurant au Petit-Saconnex, fait apport à la société, pour le prix de vingt-cinq mille francs de sa maison de commerce, soit de tout l'actif au montant de 87,000 francs et le passif au montant de 62,000 fr., tels qu'ils figurent à l'inventaire arrêté au 20 septembre 1921, dont un exemplaire est annexé au projet de statuts. En paiement de cet apport il est remis à R. Nerny vingt-cinq actions entièrement libérées de la société. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration composé de deux à cinq membres. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Le conseil d'administration est actuellement composé de deux membres en les personnes de René Paratte, négociant, de Muriaux (Berne), à Genève, et René Nerny, fabricant d'horlogerie, de Chavannes (Vaud), au Petit-Saconnex. Siège social: Rue de Lausanne 54.

Bouchous et articles pour caves. — 9 novembre. Les locaux de la maison E. Bender, commerce de bouchous et articles pour caves, à Plainpalais (F.o.s. du c. du 26 juillet 1909, page 1822), sont actuellement: 2, Rue Vignier.

Boucherie. — 9 novembre. Les locaux de la maison Burnier, boucherie, à Plainpalais (F.o.s. du c. du 10 septembre 1921, page 1781), sont actuellement Boulevard des Philosophes 12.

Boucherie. — 9 novembre. La raison Richard, boucherie, à Versoix-Bourg (Versoix) (F.o.s. du c. du 26 septembre 1921, page 1870), est radiée ensuite de la remise de commerce.

Importation, exportation, etc. — 9 novembre. La raison Albert Paris, importation, exportation, commission et représentation de mar-

chandises de nature diverse, à Genève (F.o.s. du c. du 9 décembre 1919, page 2160), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Agence de transport. — 9 novembre. La maison José Vila, agence de transports et transitaires, à Genève (F.o.s. du c. du 8 mars 1921, page 484), a transféré ses locaux: 5, Passage des Lions. En outre la procuration conférée à Auguste Beyeler, est éteinte.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Die Société électrique du Châtellard bei Vallorbe stellt das Gesuch um Bewilligung der Ausfuhr von max. 1 KW elektrischer Energie nach dem ca. 100 m von der Grenze entfernten Weiler «chez Piquet» der französischen Gemeinde Jougue. Die Energie soll zur Beleuchtung verwendet werden. Die Bewilligung wird auf unbestimmte Dauer nachgesucht. Es ist indessen beabsichtigt, im Falle der Erteilung der Bewilligung die Erlaubnis auf eine Dauer von 20 Jahren zu erteilen. Die Ausfuhr ist durch Bundesratsbeschluss vom 1. November 1921 provisorisch bewilligt worden.

Dieses Begehren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einsprachen oder Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis 9. Februar 1922 einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden. Auf begründetes Gesuch hin werden Stromkonsumenten die wichtigsten Lieferungsbedingungen vom unterzeichneten Amte bekannt gegeben. (V 216)

Bern, den 5. November 1921.

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

La Société électrique du Châtellard près Vallorbe demande l'autorisation d'exporter 1 KW d'énergie électrique au maximum à destination du hameau dit «chez Piquet» de la commune française Jougue, situé à environ 100 m de la frontière. L'énergie est destinée à l'éclairage. L'autorisation est sollicitée pour une durée indéterminée. Il est toutefois prévu, au cas où l'autorisation serait accordée, de fixer la durée d'autorisation à 20 ans. Par arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} novembre 1921 il a été accordé une autorisation d'exportation provisoire.

Il est donné par la présente connaissance de cette demande. Toutes les oppositions ou remarques quelconques doivent être adressées jusqu'au 9 février 1922 au service soussigné. Il en est de même pour toute demande d'utilisation de cette énergie dans le pays. Les conditions de livraison les plus importantes seront communiquées par le service soussigné aux consommateurs d'énergie qui en feront la demande motivée. (V 216)

Berne, le 5 novembre 1921.

Service fédéral des Eaux.

Esportazione di energia elettrica all'estero

La «Société électrique du Châtellard» presso Vallorbe fa domanda affinché le venga accordata l'autorizzazione di esportare 1 KW massimo di energia elettrica a destinazione della frazione «chez Piquet» del comune francese di Jougue, a 100 m circa dalla frontiera. L'energia deve servire per l'illuminazione. L'autorizzazione è chiesta per un periodo di tempo indeterminato. Qualora l'autorizzazione venga concessa, essa lo sarà per un periodo di 20 anni. L'autorizzazione è stata provvisoriamente concessa con decreto del Consiglio federale in data 1^o novembre 1921.

Questa domanda viene pubblicata. Contraddizioni ed osservazioni sono da inoltrarsi al servizio sottoscritto fino al 9 febbraio 1922. Così pure è da notificare, entro il medesimo termine un eventuale fabbisogno di energia per consumo interno. Dietro domanda motivata il sottoscritto servizio comunicherà ai consumatori di energia le principali condizioni di fornitura. (V 217)

Berna, il 5 novembre 1921.

Servizio federale delle Acque.

Société Anonyme des Hôtels Berthod, Châteaux-d'Oex

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligation, les porteurs de délégations de l'emprunt premier rang, de fr. 500,000, sont convoqués en assemblée générale pour le samedi, 26 novembre 1921, à 15½ heures, à la Maison Communale de Château-d'Oex.

ORDRE DU JOUR:

1. Etablissement de la feuille de présence.
2. Election du président de l'assemblée.
3. Exposé de la situation financière.
4. Délibération et votation sur les propositions du conseil d'administration.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des délégations ou de certificats de dépôt indiquant les numéros des titres. (V 218)

Genève, le 5 novembre 1921.

Les gérants de la grosse: Société de Banque Suisse.

Société Anonyme des Hôtels Berthod, Châteaux-d'Oex

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligation, les porteurs de délégations de l'emprunt deuxième rang, de fr. 150,000, sont convoqués en assemblée générale pour le samedi, 26 novembre 1921, à 16½ heures, à la Maison Communale de Château-d'Oex.

ORDRE DU JOUR:

1. Etablissement de la feuille de présence.
2. Election du président de l'assemblée.
3. Exposé de la situation financière.
4. Délibération et votation sur les propositions du conseil d'administration.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des délégations ou de certificats de dépôt indiquant les numéros des titres. (V 219)

Lausanne, le 8 novembre 1921.

Les gérants de la grosse: Banque Cantonale Vaudoise.

Société anonyme PENS ON BEAU-SEJOUR, à Lausanne

Emprunt hypothécaire de fr. 1,100,000, 1^{er} rang, 4½ %, divisé en 1100 délégations de 1000 francs au porteur.

MM. les créanciers de cet emprunt sont informés, conformément à l'art. 21 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918,

a) que l'assemblée des porteurs de délégations du 29 décembre 1920 a désigné comme représentants de la communauté des créanciers le Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, M. Louis-Henri Bormand, colonel-commandant de corps d'armée, et M. Paul Bugnion, banquier, avec M. Alfred Galland, banquier, comme suppléant, tous à Lausanne;

b) et que l'assemblée de la communauté des créanciers, du 20 octobre 1921, a décidé à l'unanimité:

1. d'accepter en paiement des intérêts de l'emprunt échus et à échoir jusqu'au 31 décembre 1924, 4400 actions de 100 francs privilégiées, 5 % cumulatives 5 ans, de la société débitrice, jouissance 1^{er} janvier 1925, étant entendu que le capital-actions actuel sera réduit à fr. 480,000 d'actions ordinaires et que le capital en actions privilégiées sera de 498,000 francs;

2. d'autoriser la postposition de l'emprunt à une dette hypothécaire de fr. 150,000 au maximum, à créer en premier rang.

(V 220)

Lausanne, 7 novembre 1921.

Les représentants des créanciers,

Comptoir d'Escompte de Genève:

Aug. Brandenburg. A. Morel.

L. H. Bornand. Paul Bugnon.

La débitrice:

Société anonyme Pension Beau-Séjour.

Deux administrateurs:

Dr. Othmar Dufour. Et. Chavannes.

Bank für Elektrische Unternehmungen in Zürich

Aktiven			Bilanz auf den 30. Juni 1921			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
1. Anlagen gemäss § 3 der Statuten:						1. Stammaktienkapital	18,750,000	—
a) Aktien und Stammanteile	37,458,157	30				2. Vorzugsaktienkapital	94,033,000	—
b) Vorschüsse in Konto-Korrent	12,494,783	01				3. Unerhob. Obligationen- u. Kassenscheine-Zinsen	74,217	50
c) Einzahlungen auf Syndikatsbeteiligungen	130,726	—				4. Unerhobene Dividenden	4,770	—
2. Diverse Effekten	36,792	—				5. Diverse Kreditoren	377,650	50
3. Bankguthaben	16,688,598	17				6. Avale und Bürgschaften	5,762,458	—
4. Ungedekte Valutakursdifferenzen	46,543,540	55				7. Gewinn- und Verlust-Konto	112,959	03
5. Aval- und Bürgschafts-Debitoren	5,762,458	—						
	119,115,055	03					119,115,055	03

Soll			Gewinn- und Verlust-Konto auf den 30. Juni 1921			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationen- und Kassenscheine-Zinsen	74,333	35	Ertrag der Anlagen gemäss § 3 der Statuten	4,107,909	30			
Uebrig Passivzinsen	26,744	04	Ertrag der „Diversen Effekten“	2,303	10			
Steuern und sonstige Unkosten	466,324	10	Zinsertrag der Bankguthaben	217,125	62			
Vertragliche Valutakursgarantie-Raten	1,560,000	—						
Kursverluste (abzüglich Gewinne) auf Effekten und auf nicht unter die Währungsverordnung fallende Aktiven in fremder Währung	2,086,977	50						
Aktivsaldo	112,959	03						
	4,327,338	02					4,327,338	02

(A. G. 207)

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunci

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

EXPORT NACH ENGLAND

Wir empfehlen unsern Spezialverkehr via DIEPPE, zurzeit rascheste und zuverlässigste Route.

Frachtnotierungen und Auskünfte erteilen auf Verlangen bereitwilligst

A.-G. DANZAS & C^{ie}
BASEL ZÜRICH ST. GALLEN GENÈVE BRIG

-2669

Aktiengesellschaft

Columbus für elektrische Unternehmungen in Baden (Schweiz)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

VIII. ordentlichen Generalversammlung
am **Mittwoch, den 30. November 1921, vormittags 10 1/2 Uhr**
am **Sitze der Gesellschaft in Baden (Parkstrasse 27)**
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren. Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat und allfällige Bezeichnung von Stellvertretern.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern derselben für das laufende Geschäftsjahr.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1921 und der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 22. November 1921 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Baden auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 26. November 1921, mittags 12 Uhr, beim Sitze der Gesellschaft in Baden, von der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich und von der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich zu beziehen.

Baden, den 12. November 1921.

Der Verwaltungsrat.

„RHENUS“

Aktiengesellschaft für Schifffahrt und Spedition
Telegramme: „RHENUS“
BASEL
TELEPHON 3985 und 3986

Rheinschifffahrt

von den Seehäfen und allen Zwischenstationen
bis Basel und vice-versa (2 Q) 217

Sammelladungsverkehre

Deutschland :: Schweiz :: Italien

Lagerungen / Grenzabfertigungen / Verzollungen / Versicherungen

Compagnie du Chemin de fer de Villars-Chesières à Bretaye (Chamossaire)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **22 novembre 1921, à 14 1/2 heures, au local de la Bourse, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur la reconstitution financière de la compagnie.
2. Délibération sur les propositions du conseil d'administration, tendant:
 - a) à la réduction de moitié des 900 actions actuelles de Fr. 500 et à l'estampillage de celles-ci en actions ordinaires;
 - b) à la transformation des 1100 obligations de Fr. 500 de l'emprunt 5% de Fr. 550,000 du 1^{er} février 1914 en 2200 actions privilégiées de Fr. 250 dividende 6% non cumulatif, jouissance 1^{er} janvier 1921;
 - c) modification des statuts.
3. Autres objets s'il y a lieu et propositions individuelles.

MM. les actionnaires peuvent obtenir des cartes d'admission à l'assemblée, contre production de leurs titres, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne.

2995

Villars sur Ollon, le 1^{er} novembre 1921.

Le conseil d'administration.

A. G. Hotel Bären (Kurhaus) Sigriswil, in Liq.

Die Generalversammlung der Aktionäre hat in der Versammlung vom 8. Oktober 1921 die **Auflösung und Liquidation** der A. G. beschlossen.

Die sämtlichen Gläubiger der in Liquidation sich befindlichen A. G. Hotel Bären (Kurhaus) Sigriswil werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Jahresfrist beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. Ebenso werden die Herren Aktionäre aufgefordert, die Zahl und Nummern ihrer Aktien innert der gleichen Frist dem Liquidator anzumelden.

-3052

Thun, den 9. November 1921.

A. G. Hotel Bären (Kurhaus) Sigriswil in Liq.

A. Jenni, Notar.

PROSPEKT

5½% Anlehen des Kantons Bern von 1921 von Fr. 25,000,000

Gemäss einem durch die Volksabstimmung vom 6. November 1921 genehmigten Beschlusse des Grossen Rates vom 13. Oktober 1921 nimmt der Staat Bern ein Anlehen auf im Betrage von

Fr. 25,000,000

zwecks Erwerbung von 10,000,000 Aktien der Bernischen Kraftwerke A.-G., zu Domänenankäufen, zur Konsolidierung schwebender Schulden und zur Beschaffung von Betriebsmitteln für die laufende Verwaltung.

Das Anlehen wird eingeteilt in 25,000 Schuldscheine zu Fr. 1000 auf den Inhaber, welche mit halbjährlichen Zinscoupons per 1. Juni und 1. Dezember versehen sind.

Das Anlehen ist verzinslich zu 5½% per Jahr vom 1. Dezember 1921 hinweg.

Die Rückzahlung findet ohne weitere Kündigung am 1. Dezember 1933 statt. Der Kanton Bern behält sich jedoch das Recht vor, erstmals am 1. Dezember 1931 und alsdann auf jeden folgenden Couponstermin nach vorheriger dreimonatlicher Kündigung das Anlehen ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Schuldscheine durch das Los bestimmt.

Die fälligen Coupons und die rückzahlbaren Schuldscheine dieses Anlehens werden spesenfrei für den Inhaber eingelöst:

bei der Kantonalbank von Bern in Bern und ihren sämtlichen Zweiganstalten;
bei der Spar- & Leihkasse in Bern;
an den Kassen der dem Kartell schweizerischer Banken angehörenden Institute;
an den Kassen der dem Verband schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute.

Alle auf die Bezahlung der Zinsen, sowie die Rückzahlung des Anlehens bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Bernischen Amtsblatt, sowie je in einer in Bern, Basel, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich erscheinenden Zeitung.

Vor Verfall der ersten Zinscoupons wird der Staat Bern mittels einer einmaligen Veröffentlichung in den erwähnten Organen die mit dem Einlösungsdienst betrauten Institute bekannt geben.

Der Staat Bern verpflichtet sich, die definitiven Titel des Anlehens kostenfrei in Verwahrung zu nehmen und dafür auf den Namen lautende Depotscheine auszufertigen; die zu deponierenden Titel müssen jedoch einen Nennwert von wenigstens Fr. 5000 darstellen.

Der Staat Bern wird die Kotierung der Titel des Anlehens an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich nachsuchen und während der Dauer des Anlehens auf seine Kosten aufrechterhalten.

Bern, den 11. November 1921.

Namens des Staates Bern,
Der Finanzdirektor:
VOLMAR.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben das vorbeschriebene 5½% Anlehen des Kantons Bern von Fr. 25,000,000 fest übernommen und legen es

Vom 14. bis 18. November 1921

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf, wobei sie sich das Recht vorbehalten, die Subskription vorzeitig zu schliessen:

1. Der Subskriptionspreis beträgt

100 %

mit Zinsverrechnung per 1. Dezember 1921.

2. Die Zuteilung erfolgt sofort nach Schluss der Subskription durch briefliche Mitteilung an die Subskribenten. Im Falle einer Ueberzeichnung des Anlehensbetrages unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

3. Die Liberierung der zugeteilten Obligationen kann vom 22. November 1921 an erfolgen; sie hat spätestens bis zum 31. Dezember 1921 stattzufinden. Die Subskribenten erhalten bei der Einzahlung Lieferscheine, welche nach vollendetem Druck der definitiven Titel gegen diese umgetauscht werden können. 3036

Bern, Basel, Bellinzona, Genf, Lausanne, Liestal, St. Gallen, Zürich, den 11. November 1921.

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern.	Schweizerische Bankgesellschaft.
Schweizerischer Bankverein.	Comptoir d'Escompte de Genève.
Aktiengesellschaft Leu & Cie.	Schweizerische Kreditanstalt.
Union Financière de Genève.	Basler Handelsbank.
Eidgenössische Bank A.-G.	Schweizerische Volksbank.

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank.	Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Zürcher Kantonalbank.	Basellandschaftliche Kantonalbank.
Waadtländer Kantonalbank.	
St. Gallische Kantonalbank.	

Namens des Berner Banksyndikates,
Das Präsidium:
Spar- & Leihkasse in Bern.

Zeichnungsstellen:

Sämtliche Niederlassungen der nachgenannten Banken:

Kantonalbank von Bern.
Union Financière de Genève.
Schweizerische Kreditanstalt.
Schweizerischer Bankverein.
Eidgenössische Bank A.-G.
Basler Handelsbank.
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Schweizerische Volksbank.

Comptoir d'Escompte de Genève.
Basler Kantonalbank.
Zürcher Kantonalbank.
Banque Cantonale Vaudoise.
St. Gallische Kantonalbank.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Basellandschaftliche Kantonalbank.
Aargauische Kantonalbank.
Appenzel A./Rh. Kantonalbank.

Appenzel I./Rh. Kantonalbank.
Banque de l'Etat de Fribourg.
Glarner Kantonalbank.
Graubündner Kantonalbank.
Kantonalbank Schwyz.
Luzerner Kantonalbank.
Banque Cantonale Neuchâteloise.
Nidwaldner Kantonalbank.
Obwaldner Kantonalbank.

Schaffhauser Kantonalbank.
Solothurner Kantonalbank.
Thurgauische Kantonalbank.
Urner Kantonalbank.
Banque Cantonale du Valais.
Zuger Kantonalbank.
Schweizerische Nationalbank.

Ferner werden Zeichnungen durch sämtliche übrigen Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz vermittelt.

GASKOKS

aus schweizerischen Gaswerken ist im Preise stark reduziert worden und zur Zeit der billigsten Brennstoffe für Zentralheizungen, Zimmeröfen etc.

Man verlange, auch bei Händlern und Konsumvereinen, ausdrücklich Gaskoks und wende sich an den

Verband Schweizerischer Gaswerke, Zürich
(Postfach Hauptpost)

falls am Orte selbst Gaskoks nicht erhältlich sein sollte.

'33

Société Anonyme des Hôtels Berthod, Château-d'Oex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 26 novembre 1921, à 2 heures du soir, à la Salle du Tribunal, Malson

Communale, à Château-d'Oex

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

-3051

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à Château-d'Oex dès le 16 novembre 1921.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des titres ou certificat de banque par la Société de Banque Suisse, à Genève, jusqu'au 24 novembre.

Le conseil d'administration.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Friesch**, Buchexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der Feuille d'Avis de Montreux am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A.G.
Schweiz. Annoncen-Expeditoren